



Teilnehmer des Praktikums Szenenwechsel der evangelischen Jugend im Kirchenkreis Rotenburg.

„Erlebe dich neu“ Kirchliches Praktikum für Schüler

Landkreis Rotenburg (r/bb). „Szenenwechsel“ ist ein neues Projekt der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Rotenburg in Kooperation mit den Rotenburger Werken. In den vier Tagen vor Ostern hatten zwölf Schüler aus Rotenburg und umzu im Rahmen eines Praktikums die Möglichkeit Einblicke in die Tätigkeiten einer sozial-diakonischen Einrichtung zu bekommen. Die Kindertagesstätten Lönsweg, Lindenburg und Kinderarche, die Einrichtungen zum Betreuten Wohnen des Hauses Hemphöfen und am Mutterhaus sowie die Pflegeeinrichtung im Tine-Albers-Haus des Mutterhauses beteiligten sich an der Aktion.

Dabei machten die Schüler viele besondere Erfahrungen. Erfreut und zufrieden berichteten sie beim Abschlusstreffen am Gründonnerstag von ihren Erlebnissen. „Die Kinder haben uns sehr schnell akzeptiert. Sie kamen auf uns zu und wollten mit uns spielen. Oder sie fragten uns nach Hilfe bei Bastelarbeiten“, berichteten die Praktikantinnen der Kindertagesstätten. „Außerdem haben wir in der Spielhalle aufgepasst“. Eine weitere Praktikantin erzählte begeistert von einem Ausflug, bei dem die jüngeren Kinder in einem Kinderwagen mit Überlänge sitzen durften.

Ganz andere Erfahrungen machten die Schüler in der Altenhilfe. „Wir konnten viel mit den älteren Menschen sprechen und eine Menge aus ihrem Leben erfahren. Aber wir haben auch über aktuelle Geschehnisse gesprochen“, erzählten sie. „Es ist schon etwas Besonderes. Sonst kennen wir vor allem nur unsere Großeltern.“ Außerdem haben sie bei Bastelarbeiten zur Osterzeit geholfen, Gottesdienste mit vorbereitet aber auch Schränke zusammen gebaut. Eine Praktikantin durfte im Pflegeheim auch beim Essenanreichen helfen. „Vorher dachte ich, ich müsse mich überwinden, aber das war ganz normal“, berichtete sie.

Diakonin Kathrin Frost und Kirchenkreisjugendwart Werner Burfeind begleiteten das Projekt. Sie freuten sich über die vielen positiven Erfahrungen der Teilnehmenden von denen sich einige zu einem Anschlusspraktikum, einem Freiwilligen Sozialen Jahr und sogar zur Erzieherausbildung entschlossen haben. Sie bedanken sich bei den beteiligten Einrichtungen, die Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt haben und den Schulen, die es ermöglicht haben, den Schülern und Schülerinnen das Projekt vorzustellen. So könnte es auch in den Osterferien 2018 wieder heißen: „Szenenwechsel – Erlebe dich neu“.